

Institut für Neue Musik

Aktuelles

Liebe Freund*innen der Neuen Musik, liebe Wegbegleiter*innen des Instituts,

das kommende Semester steht ganz im Zeichen von »Auftritten« und »Abgängen«, von Neubeginn und Abschied.

Der wohl bedeutendste »Auftritt« ist die Eröffnung des Erweiterungsneubaus der Hochschule – für das IfNM Abschied und Neubeginn zugleich: Ab Herbst 2026 ziehen die Bereiche Komposition und Interpretation Neue Musik aus dem Stammhaus in den neuen Campus um. Unser lange bestehendes »Kompass« – Konzert findet erstmals im neuen Konzertsaal statt. »Adventure«, unser Kooperationskonzert mit der Musikfabrik, verbleibt dagegen im Konzertsaal des Stammhauses – möglicherweise zum letzten Mal vor der anstehenden siebenjährigen Sanierung.

Weitere »Auftritte« kommen von Jun.-Prof. Florian Zwißler und mir mit unseren Antrittskonzerten im Rahmen der »Spitzentöne«-Reihe. Außerdem starten wir mit »Echoes of the Meuse-Rhine« eine zweijährige Partnerschaft mit Institutionen in Maastricht und Lüttich. Sechs junge Komponist*innen entwickeln gemeinsam mit Ensemble Hopper und dem Centre Henri Pousseur raumbezogene Kompositionen für verschiedene Orte in der Grenzregion. Besonders freut uns, dass mit Amit Buium, Joan Tan und Kostas Zisimopoulos drei Teilnehmende von unserer Hochschule kommen.

Verabschieden werden wir uns vom Forschungsprojekt »Postdigitale Interpretation« (PODI), das mit einem zweiten Konzert in HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste seinen Abschluss findet. Erneut erklingen Uraufführungen aus unseren Kompositionsklassen in der dortigen 3D-Sound-Installation.

Auch außerhalb der Hochschule sind unsere Studierenden bei internationalen Festivals und an bedeutenden Konzertorten vertreten: Simon Bahr beim NOW! Festival mit Studio Musikfabrik, Kostas Zisimopoulos an der Griechischen Nationaloper, Amit Buium im Rahmen der GNMR-Residenz für Multimedia-Komposition und unser Ensemble »COLLAB« in der Kölner Philharmonie.

Uns erwartet also ein überaus volles und spannendes Semester – wir freuen uns darauf, Sie bei unseren Veranstaltungen zu begrüßen!

Mit freundlichen Grüßen

Jun.-Prof. Dr. Thomas Moore / Leitung Institut für Neue Musik

Veranstaltungen / Wintersemester 2026/27

05.10.2026 / 18.00 – 20.00 Uhr

Konzertsaal der HfMT Köln

Workshop für Komposition und Interpretation im Bereich elektronische Musik
mit Wannes Gonnissen und Piotr Peszat

Wannes Gonnissen, Klangregisseur und technischer Leiter des Nadar Ensemble

Piotr Peszat, Komponist und Leiter des Studios für Elektronische Musik der Krzysztof-Penderecki-Musikakademie Krakau

LEITUNG Jun.-Prof. Dr. Thomas Moore

06.10.2026 / 19.30 Uhr

Konzertsaal der HfMT Köln

Spitzentöne Reihe:

»And I am standing on stage again«

Antrittskonzert Jun.-Prof. Dr. Thomas Moore

KLANG & VIDEO

Wannes Gonnissen und Piotr Peszat

POSAUNE & PERFORMANCE

Jun.-Prof. Dr. Thomas Moore

Unter Mitwirkung des Nadar Ensemble

06.10.2026 / 20.00 Uhr

Philharmonie Köln

Novoflot: Die fünfte Jahreszeit

Eine musiktheatrale Auseinandersetzung mit internationalen Karnevalskulturen

MITWIRKENDE Ensemble CoLAB Cologne u. a.

16.10.2026 / 19.30 Uhr

Konzertsaal der HfMT Köln

Meisterwerke für Schlagzeug-Ensemble:

Steve Reich – »Six Marimbas« und

Wolfgang Rihm – »Tutuguri VI«

Es spielt das Percussion Collective Cologne

LEITUNG Prof. Lukas Böhm

17.10.2026 / 11.00 Uhr und 13.00 Uhr

Philharmonie Köln

Im Zauberwald

Interaktives Kinderkonzert für Kinder im Alter von 4 bis 8 Jahren und Familien

Ensemble CoLAB Cologne

LEITUNG Prof. Susanne Blumenthal

10.11.2026 / 19.30 Uhr

Konzertsaal der HfMT Köln

Spitzentöne Reihe: »Impuls-Respons«

Antrittskonzert Jun.-Prof. Florian Zwißler

In seinem Antrittskonzert spielt Florian Zwißler freie und fixierte Musik auf akustischen wie elektronischen Instrumenten, in Echtzeit und vom Mehrkanaltonband. In wechselnden Besetzungen spielen Weggefährten, Studierende und Kolleg*innen aus der HfMT Köln mit ihm.

KONZEPT & LEITUNG Jun.-Prof. Florian Zwißler

12.11.2026 / 11.00 Uhr / Philharmonie Köln

Grundschulworkshop (Klasse 1–4)

»Im Zauberwald«

Ensemble CoLAB Cologne

LEITUNG Prof. Susanne Blumenthal

21.11.2026 / 11.00 Uhr und 13.00 Uhr

Philharmonie Köln

Im Zauberwald

Interaktives Kinderkonzert für Kinder im Alter von 4 bis 8 Jahren und Familien

Ensemble CoLAB Cologne

LEITUNG Prof. Susanne Blumenthal

03.12.2026 / 19.30 Uhr

Kammermusiksaal der HfMT Köln

Kurtág 100 Játékok (Auswahl)

Es spielen Studierende aus den Klavierklassen der HfMT Köln

LEITUNG Prof. Joonas Ahonen

04. – 06.12.2026 / Neubau der HfMT

Festwochenende zur Eröffnung des Erweiterungsneubau der HfMT Köln

Zur feierlichen Eröffnung des Erweiterungsbaus der HfMT Köln erwartet Sie ein vielfältiges Programm aus den verschiedenen Bereichen der Hochschule, darunter auch Beiträge des Instituts für Neue Musik.

10.12.2026 / 19.00 Uhr

Orchesterprobensaal der HfMT Köln, Standort Aachen

Shifting Grounds

Aix•tent, Ensemble für Neue Musik Aachen

LEITUNG Jun.-Prof. Dr. Thomas Moore

18.12.2026 / 19.30 Uhr

Konzertsaal der HfMT Köln

Adventure #17

Konzertprojekt in Kooperation mit der Musikfabrik mit neuen Kompositionen von Amit Buium, Sara Cubarsi, Federico Isasti, Tiago Fialho Jesus, Izumi Maekawa und Zihan Wu aus den Kompositionsklassen von Prof. Michael Beil und Yiran Zhao, Prof. Brigitta Muntendorf und Prof. Oxana Omelchuk sowie Prof. Miroslav Srnka

Es spielt das Ensemble Musikfabrik

LEITUNG Edo Frenkel

KLANGREGIE Jacqueline Butzinger

und Simon Spillner

KÜNSTLERISCHE LEITUNG

Gregor Hotz und Prof. Michael Beil

08.01.2027 / 19.30 Uhr

Saal im Neubau der HfMT Köln

Klassenabend Master Neue Musik

Es spielen Studierende des Master-Studiengangs »Interpretation Neue Musik«

LEITUNG Prof. Susanne Blumenthal

19.01.2027 und **21.01.2027** / jeweils 19.00 Uhr

Konzertsaal der HfMT Köln, Standort Aachen

Neue Musik Abende Aachen

Studierende von Cynthia van Eijden

und Jun.-Prof. Dr. Thomas Moore

LEITUNG Jun.-Prof. Dr. Thomas Moore

22.01.2027 / 20.00 Uhr

»ORT«, Luisenstraße 116, 42103 Wuppertal

Präsentationskonzert

des Improvisationsensembles

Das instrumental-elektronische Improvisationsensemble unter Leitung von Gunda Gottschalk und Florian Zwißler zeigt seine Arbeit in einer facettenreichen Konzertpräsentation. Der Abend findet im »ORT« statt, der die Veranstaltung auch als Kooperationspartner begleitet.

LEITUNG Gunda Gottschalk und

Jun.-Prof. Florian Zwißler

25.01.2027 / 19.30 Uhr

Konzertsaal der HfMT Köln

Konzert mit dem Ensemble für experimentelle Improvisation und der Klavierklasse Prof. Paulo Alvares

LEITUNG Prof. Paulo Alvares

Veranstaltungen / Wintersemester 2026/27

28.01.2027 / 19.30 Uhr

Saal im Neubau der HfMT Köln

KOMPASS #10

Konzert der Kompositionsklassen

Werke von Studierenden der Kompositionsklassen von Prof. Michael Beil, Prof. Brigitta Muntendorf, Prof. Oxana Omelchuk und Prof. Miroslav Srnka

Ein offener experimenteller Raum für alle Kompositionsstudierenden – multimedial, instrumental, performativ und elektro-akustisch.

LEITUNG Prof. Miroslav Srnka

30.01.2027 / 20.00 Uhr

JAKI – Klub im Stadtgarten Köln,
Venloer Straße 40, 50672 Köln

Semesterkonzert des Electronic Ensemble

Das Electronic Ensemble präsentiert seine Arbeit mit einem Konzertabend im JAKI. Instrumentale und elektronische Experimente werden in verschiedenen Nuancen zum Klingen gebracht.

LEITUNG Jun.-Prof. Florian Zwißler

Externe Aufführungen von Studierenden unserer Kompositionsklassen

31.10.2026 / 19.30 Uhr

Neue Aula, Folkwang Universität Essen

»Library Music No. 3: Adlibs & Alibis«

Uraufführung von Simon Bahr (Klasse Prof. Brigitta Muntendorf und Prof. Oxana Omelchuk)
Beitrag zum Konzert »Studio Musikfabrik/ Elektronik« im Rahmen des »NOW! Festival«

Mit Studio Musikfabrik

06.11.2026 / 20.00 Uhr

Griechische Nationaloper Athen

»Sminos«, für zwei Klaviere und Elektronik

Uraufführung von Kostas Zisimopoulos (Klasse Prof. Michael Beil)
Kompositionsauftrag der Griechischen Nationaloper

Mit Nikos Laaris und Alexandra Papastafanou

12.12.2026 / 19.00 Uhr / Neue Musik Zentrale,

Viehöfer Platz 18, 45127 Essen

»Spirit / How Long?«

für Streichtrio und Elektronik

Uraufführung von Amit Buium (Klasse Prof. Brigitta Muntendorf und Prof. Oxana Omelchuk) im Rahmen der GNMR Residenz für Multimedia Komposition 2026

Unterstützt von der Gesellschaft für Neue Musik Ruhr e. V. Die Residenzen sind Teil des Projektes »Zentral im Quartier«, ein Projekt im Rahmen des Programms Kreativ.Quartiere Ruhr, gefördert durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen und umgesetzt vom Regionalverband Ruhr.

09.02.2027 / 20.00 Uhr / impuls.

10. Festival für zeitgenössische Musik Graz

»Amfibibia«, für Ensemble, Tape, Live-Elektronik und Live-Visuals

Aufführung von Kostas Zisimopoulos (Kompositionsklasse Prof. Michael Beil)
Kompositionsauftrag des Argo Kollektivs

Mit Özüm Ezgi Satılmış und dem Argo Kollektiv

Lehrveranstaltungen

Neben zahlreichen Veranstaltungen bieten Lehrende des IfNM auch eine Vielzahl von Seminaren zu Themen der Neuen Musik an.

Prof. Dr. Florian Hollerweger:

»Code as |: Music |: as Code«

»Music on and for the Web – Creating Musical Experiences Online«

»Music and AI«

Prof. Dr. Rainer Nonnenmann:

»Wer macht was? – Diskurs mit Gästen des Kölner Musiklebens«

»Impact auf das 20. Jahrhundert: Theodor W. Adornos Sicht auf Musik und Gesellschaft« (gemeinsam mit Prof. Dr. Sabine Meine)

Jun.-Prof. Florian Zwißler:

»Open Space Electronic«

»Open Synth Orchestra«

»Performing Electronic and Digital Instruments« (gemeinsam mit Prof. Dr. Florian Hollerweger und Jun.-Prof. Dr. Thomas Moore)

Außerdem sind Lehrende des Instituts als Gäste in der Ringvorlesung des Wintersemesters 2026/27 vertreten.

Weitere Informationen zu den Lehrveranstaltungen entnehmen Sie dem Online-Vorlesungsverzeichnis der HfMT Köln.

Drittmittelfinanzierte Projekte

»Echoes of the Meuse-Rhine«

Ein von der Europaregion »Euregio Maas-Rhein« finanziertes Projekt

»Echoes of the Meuse-Rhine« ist ein neues grenzüberschreitendes Kooperationsprojekt des Instituts für Neue Musik der HfMT Köln in Zusammenarbeit mit Intro In Situ, Ensemble Hopper und dem Centre Henri Pousseur.

Im Rahmen des durch den Kleinprojektfonds der Euregio Maas-Rhein geförderten Projekts entwickeln sechs Nachwuchskomponist*innen neue ortsspezifische Werke, die sich mit den besonderen Klangräumen und dem kulturellen Erbe der Region auseinandersetzen. Besonders freut uns, dass mit Amit Buium, Joan Tan und Kostas Zisimopoulos gleich drei der sechs ausgewählten Komponist*innen vom IfNM kommen.

In Workshops, Mentoring und der Zusammenarbeit mit den internationalen Partnern entstehen bis 2027 neue Kompositionen, die an verschiedenen Kultur- und Denkmalstätten der Europaregion aufgeführt werden. Das Projekt bietet unseren Studierenden eine besondere Gelegenheit zum internationalen Austausch und stärkt zugleich das wachsende Netzwerk des IfNM in der Euregio.

02.10.2026

Studio für Elektronische Musik, HfMT Köln
Masterclass mit Michael Beil

16.12.2026 / HfMT Köln, Standort Aachen
Masterclass mit Brigitta Muntendorf

20.01.2027 / HfMT Köln, Standort Aachen
Masterclass mit Miroslav Srnka

KÜNSTLERISCHE LEITUNG

Jun.-Prof. Dr. Thomas Moore



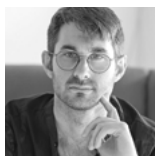
Prof. Joonas Ahonen ist Pianist und spielt Musik vom 18. Jahrhundert bis zu zeitgenössischen Uraufführungen. Als Mitglied des Klangforums Wien arbeitete er mit Komponisten wie Murail und Furrer. Wichtige Konzerte umfassen Ives' Concord Sonata und Ligetis Klavierkonzert. Seit 2023 ist er Professor für Klavier an der Hochschule für Musik und Tanz Köln.



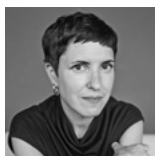
Prof. Paulo Alvares unterrichtet Klavier Improvisation und widmet sich der Neuen Musik sowie dem Repertoire der Klaviermusik des 20. Jahrhunderts. Er veranstaltet regelmäßig Konzerte und Workshops mit dem WDR-Sinfonieorchester, dem Gürzenich-Orchester, den Bochumer Symphonikern, São Paulo und Minas Gerais Philharmonikern (Brasilien) sowie dem Casa da Música Orchester in Portugal.



Prof. Michael Beil ist seit 2007 Professor für elektronische Komposition an der HfMT Köln und leitet dort das 1965 von Herbert Eimert gegründete Studio für Elektronische Musik. Die Reflektion des Bühnengeschehens und Live-Spiels im Kontext intermedialer Virtuosität sind zentraler Gegenstand seiner kompositorischen Auseinandersetzung.



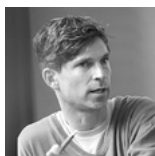
Tom Belkind Tom Belkind ist Komponist und künstlerischer Leiter aus Köln. Tom arbeitet als Assistent und Produzent im Projekt »Postdigitale Interpretation«.



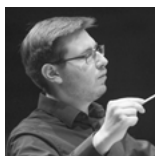
Prof. Susanne Blumenthal leitet den Masterstudiengang Interpretation Neue Musik. Als Dirigentin ist sie national wie international gefragter Gast bei zahlreichen Festivals der Neuen Musik und Ensembles / Orchestern wie dem des SWR, des ORF, RSB, ERSO Tallinn, Ensemble Remix, Klangforum, Basel Sinfonietta u.v.m.



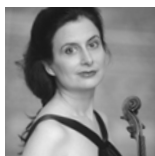
Prof. Lukas Böhm ist Professor für klassisches Schlagzeug und leitet seit 2024 die entsprechende Fachrichtung an der HfMT Köln. Als Musiker agiert er mit einem außergewöhnlich vielseitigen Profil in zeitgenössischen Ensembles, renommierten Orchestern, als Solist und künstlerischer Leiter.



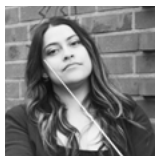
Prof. Jan Burkhardt ist Professor für Tanzpraxis im künstlerischen Kontext am Zentrum für zeitgenössischen Tanz an der HfMT. Neben rein tanzspezifischen Aspekten beschäftigt er sich auch mit interdisziplinären Fragestellungen und Zusammenhängen.



Christian Brandenburger ist studentische Hilfskraft am Institut für Neue Musik. Er ist Dirigent, Komponist und Pianist und arbeitete als musikalischer Assistent und Korrepetitor u. a. an der Oper Köln und beim WDR-Sinfonieorchester. Seine Werke werden regional und in mehreren europäischen Ländern aufgeführt, u. a. beim »Cantiere Internazionale d'Arte« in Montepulciano. Seit 2023 studiert er an der HfMT Köln.



Prof. Ariadne Daskalakis ist Professorin für Violine und Prorektorin an der HfMT. Bei ihrer internationalen Konzerttätigkeit als Solistin und Kammermusikerin setzt sie sich mit der historisch informierten Interpretationspraxis vom Barock bis zur Gegenwart auseinander.



Maria del Mar Goyes Rojas ist Dirigentin und Geigerin aus Kolumbien und studiert derzeit Dirigieren für Neue Musik an der HfMT. Sie ist Dirigentin des Orchesters des Kreises Ahrweiler, war Gastdirigentin u. a. beim Orquesta Filarmónica de Mujeres de Bogotá, Assistentin beim Landesjugendorchester NRW und wurde mit dem DAAD-Preis ausgezeichnet. Sie ist studentische Hilfskraft am Institut für Neue Musik.



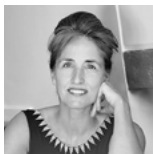
Sebastian Gottschick unterrichtet an der HfMT Geige und Neue Kammermusik. Darüber hinaus ist er als Dirigent, Komponist und Geiger/Bratscher tätig.



Prof. Dr. Florian Hollerweger ist seit 2023 Professor für Digitale Innovation an der HfMT Köln und baut dort das Zentrum für Künstlerische Forschung und Digitale Innovation auf. Im Zentrum seiner Forschung und Lehre steht Code als künstlerisches Ausdrucksmittel digitaler Musikpraktiken, etwa in Seminaren zu Live-Coding mit Web-Audio-Technologien oder Motion-Capture für interdisziplinäre Projekte zwischen Musik und Tanz.



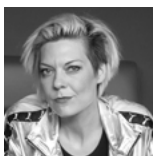
Xavier Larsson unterrichtet das Saxophon Ensemble an der HfMT Köln. Er ist Preisträger mehrerer internationaler Wettbewerbe und Mitglied des Fukio Quartetts und des Trio SpiegelBild.



Prof. Dr. Florence Millet ist Professorin für Klavier an der HfMT Köln, Solistin und internationale Projektleiterin. Von 1992 bis 2000 spielte sie im Ensemble InterContemporain unter Pierre Boulez. Seit 2022 erschienen zahlreiche CDs mit Werken u. a. von Iannotta, Saariaho, Kurtág, Rihm und Ligeti sowie internationale Radiosendungen. Seit 2021 ist sie zudem geschäftsführende Direktorin des HfMT-Standorts Wuppertal.



Jun.-Prof. Dr. Thomas Moore ist Professor für Neue Musik Interpretation und Aufführungspraxis. Er ist Mitglied des in Belgien ansässigen Nadar Ensembles und hat als Solist und Kammermusiker Werke bei namhaften Festivals wie Time of Music, Gaudeamus Muziekweek, Holland Festival, den Darmstädter Ferienkursen für Neue Musik, Donaueschinger Musiktage, Porto Franko Festival uraufgeführt.



Prof. Brigitta Muntendorf ist Professorin für Instrumentale Komposition und leitet die interdisziplinäre Tryoutplattform NULLNULLEINS. Von 2021 bis 2025 war sie Leiterin des Instituts für neue Musik. Kompositorisch schafft sie in instrumentalen Settings bis hin zu transdigitalen Musik-, Tanztheater und 3D-Sound/AR-Installationen einen Klangkosmos analog-digitaler Ausdrucksformen.



Prof. Dr. Rainer Nonnenmann ist Musikwissenschaftler mit Schwerpunkt in Forschung und Lehre auf Musik, Ästhetik und Kulturgeschichte des 19., 20. und 21. Jahrhunderts. Er unterrichtet(e) auch an den Hochschulen in Düsseldorf, Freiburg und der IEMA in Frankfurt. Zudem ist er Redakteur von »musiktexte.online«, der »neuen musikzeitung« und Chefredakteur von »Oper & Tanz«.



Oxana Omelchuk ist Gastprofessorin für Instrumentale Komposition. Ihr Werk umfasst Solo-, Vokal-, Ensemble- und Orchesterstücke. Ihre Kompositionen entstehen oft aus der Transformation bereits vorhandenen Materials, das sie zu neuen Bedeutungszusammenhängen formt. Sie ist Mitglied des interdisziplinären Kollektivs Polar, bestehend aus Künstler*innen aus Tanz, Theater, Neuer Musik und Bildender Kunst.



Jun.-Prof. Anna Schürmer ist Musik- und Medienkulturwissenschaftlerin. Promoviert zum Thema »Klingende Eklats. Skandal und Neue Musik« (2018), richtet sie aktuell ihr Ohrmerk auf klingende Perspektiven des Post- und Transhumanismus sowie der Gender- und Queer Studies. Seit April 2023 ist sie Juniorprofessorin an der HfMT Köln. www.interpolationen.de



Prof. Dr. Constanze Schellow ist Professorin für Wissens- und Vermittlungskulturen im Tanz. Als Tanzwissenschaftlerin und Dramaturgin arbeitet sie in interdisziplinären Formaten, die sich für (Ge)Schicht(ung)en körperbezogener Kulturen und Ökonomien von Kunst, Gemeinschaft



Prof. Miroslav Srnka ist Professor für instrumentale Komposition. Der aus Prag stammende Komponist arbeitet vor allem im Bereich der Orchester- und Opernmusik und forscht dabei an dem Konzept Fluiden Konsonanz. Er ist Gründer und Kurator von Prague Offspring.



Haodong Wang ist Komponist und arbeitet bevorzugt eng mit Solist*innen und Ensembles zusammen. Nach seinem Bachelorstudium in Komposition am Royal Northern College of Music (RNCM) in Manchester studiert er derzeit Instrumentale Komposition im Master an der HfMT Köln. Seine Werke wurden international in Europa, Asien und Australien aufgeführt. Er ist studentische Hilfskraft am Institut für Neue Musik.



Prof. Kai Wessel ist Professor für Gesang und Informierte Aufführungspraxis sowie für zeitgenössische Vokalliteratur. Er ist weltweit als Countertenor, besonders auf dem Gebiet der zeitgenössischen Musik, in Oper und Konzert unterwegs. Darüber hinaus ist er auch als Komponist und Dirigent tätig.



Prof. Qiming Yuan ist Professor für Tonsatz an der HfMT Köln. Sein Fokus richtet sich auf Prozessualität und Klang-Shaping in der Formgebung der Neuen Musik sowie das Theorieverständnis der Komponist*innen über die Werke anderer Komponist*innen.



Jun.-Prof. Florian Zwißler arbeitet als Synthesizer-Solist und Komponist und forscht zu den historischen und technologischen Grundlagen elektronischer Musik. Seit Oktober 2024 ist er als Juniorprofessor für Improvisation an der HfMT Köln tätig.



»Happy New Ears« – PODI Konzert

PODI (»Postdigitale Interpretation«) ist ein zweijähriges, von »Freiraum« gefördertes Drittmittelprojekt, das künstlerische Proben- und Produktionsprozesse untersucht: Wie kann die Zusammenarbeit zwischen Komponist*innen, Musiker*innen und Techniker*innen so gestaltet werden, dass die Erarbeitung neuer Kompositionen an der Schnittstelle von Digitalität, Intermedialität und Raumklang gelingt?

Anhand der Erforschung der Kollaboration und Umsetzung in einer 3D-Audio Umgebung finden im zweiten Projektjahr Tryouts, Workshops und Residenzen mit dem Nadar Ensemble, Maud Niklas und weiteren Gästen statt. Zudem wird ein Leitfaden für die postdigitale Interpretation und Probenarbeit entstehen und veröffentlicht werden.

Im Rahmen des Projekts präsentiert die Kompositionsabteilung der HfMT Köln mit »Happy

New Ears« ihr zweites 3D-Audio-Konzert. Zu hören sind neue Kompositionen für 3D-Audio und Ensemble von Studierenden aus den Kompositionsklassen. Das Konzert entsteht in Kollaboration mit HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste.

23. – 26.11.2026

Festspielhaus Hellerau, Dresden

3D Audio Residency #1

Intensive Arbeitsphasen in einem immersiven 3D-Audio-Setup mit den Musiker*innen des Nadar Ensembles, begleitet vom Komponisten und Klangkünstler Gerriet K. Sharma.

12. – 15.01.2027

Festspielhaus Hellerau, Dresden

3D Audio Residency #2

Intensive Proben und künstlerische Arbeit im Konzertsaal mit den Musiker*innen des Nadar Ensembles im immersiven 3D-Audio-Setup, zur Vorbereitung auf das bevorstehende Konzert, begleitet vom Komponisten und Klangkünstler Felix Deufel.

16.01.2027 / 20.00 Uhr

Festspielhaus Hellerau, Dresden

»Happy New Ears« Konzert

Sieben neue Werke für Gitarre, Posaune, Klarinette, Stimme und ein immersives 3D-Audiosystem von Amit Buium, Federico Isasti, Jongsung Oh, Juanma Palao, Keiichi Umezawa, Zihan Wu und Di Zhao

Nadar Ensemble und Maud Niklas

TECHNISCHE LEITUNG Jacqueline Butzinger und Simon Spillner

KÜNSTLERISCHE LEITUNG Prof. Michael Beil und Prof. Brigitta Muntendorf



ColLAB Cologne ist ein seit dem Wintersemester 2021/22 bestehendes Ensemble für zeitgenössische Musik an der HfMT Köln unter der künstlerischen Leitung von Prof. Susanne Blumenthal. Bereits im Gründungssemester wurde das Ensemble mit dem Ensemblepreis des renommierten Hochschulwettbewerbs Felix Mendelssohn Bartholdy Berlin ausgezeichnet; kurz darauf folgte eine

Zusammenarbeit mit Helmut Lachenmann.

In den vergangenen Semestern realisierte ColLAB Cologne zahlreiche Projekte und Kooperationen, unter anderem mit dem ON Netzwerk Neue Musik Köln, dem DOMFORUM, dem Klavier-Festival Ruhr, dem Museum Ludwig, dem Moers Festival sowie dem Frequenz_ Festival Kiel. Vor dem Ende des Acht Brücken Festivals war das Ensemble dort ebenfalls präsent. Damit positioniert sich ColLAB Cologne nachhaltig als künstlerischer Botschafter des Instituts für Neue Musik innerhalb wie außerhalb der HfMT Köln.



Aix•tent ist ein innovatives Ensemble für neue Musik mit Sitz in Aachen, das 2025 unter der Leitung von Juniorprofessor Dr. Thomas Moore gegründet wurde.

Als kollaborative Plattform für Studierende fördert das Ensemble den intensiven Austausch zwischen Interpret*innen und Komponist*innen. In Partnerschaft mit der Gesellschaft für Zeitgenössische Musik Aachen (GZM Aachen) sowie mit kulturellen Institutionen in der Euregio-Region realisiert Aix•tent vielfältige Projekte. Als modulares Ensembleformat reicht das Spektrum von Solo- und Kammermusik bis hin zu großformatigen Musiktheaterprojekten. Vergangene Projekte spannten etwa einen Bogen von John Cage und Pierre Boulez bis hin zu zeitgenössischen Positionen von u. a. Julia Wolfe und Catherine Lamb. Begleitende Masterclasses dienen der Vernetzung mit der lokalen freien Szene und der regionalen Musiklandschaft.



Das Ensemble für experimentelle Improvisation wurde 1997 unter der Leitung von Paulo Alvares gegründet und steht seitdem für die Entwicklung innovativer Improvisationstechniken in zeitgenössischer Komposition und Interpretation: Hier treffen Interpret*innen und Komponist*innen in kreativer Fusion aufeinander. Der Schwerpunkt liegt dabei in der Erforschung neuer sonorer Landschaften

mittels avancierter Techniken und der Schaffung eines Raumes für radikale Ideen und Experimente. Konzerte und Performances führten das Ensemble u. a. in die Tonhalle Düsseldorf, Zeche Zollverein Essen oder Lehmbruck Museum Duisburg. Künstlerische Kollaborationen, u. a. mit Gene Coleman, Gerhard Stäbler oder Sergej Maingardt und regelmäßige Praxis Labore in Montepulciano wurden im letzten Jahr durch die Konzertreihe Orgelmixturen ergänzt.

www.ifnm.hfmt-koeln.de/ensembles

Das Institut für Neue Musik

ist eine hochschulweite Plattform für gegenwärtige, aktuelle und experimentelle musikalische sowie künstlerische Praxis an der HfMT Köln. Als Inkubator für projektbasierte Formate verbindet das IfNM künstlerische Praxis und Diskurs und eröffnet Räume für interdisziplinäre, technologische und ästhetische Erprobungen. Dabei setzt sich das IfNM dafür ein, zeitgenössische Musik als selbstverständlichen Bestandteil der HfMT Köln zu verankern – offen für alle Fachbereiche und Disziplinen.

Das IfNM konzipiert und veranstaltet Konzerte und interdisziplinäre sowie transdigitale Aufführungsformate innerhalb und außerhalb der Hochschule, lädt renommierte Gäste aus der vielfältigen Musik- und Kunstszene für Workshops und Lectures ein und kooperiert mit namhaften Institutionen des Musiklebens.

Das IfNM organisiert und unterstützt zudem Exkursionen mit Studierenden zu nationalen und internationalen Festivals oder Forschungszentren, wie z. B. Donaueschinger Musiktage, Wien Modern oder zur Europäischen Akademie für Musik und Darstellende Kunst Montepulciano.

Darüber hinaus verfügt das Institut mit ADVENTURE über eine innovative und hochkarätige Experimentalplattform: Zwei Mal jährlich präsentiert Ensemble Musikfabrik neueste Werke von Kompositionstudierenden, die in enger Zusammenarbeit mit den Musiker*innen entstehen.

Kontakt

Institut für Neue Musik

LEITUNG Jun.-Prof. Dr. Thomas Moore

Hochschule für Musik und Tanz Köln
Unter Krahenbäumen 87
50668 Köln
Telefon +32 (0)479 575 679

<https://ifnm.hfmt-koeln.de>
www.hfmt-koeln.de

Besuchen Sie uns auf

